

UNTERRICHTS MATERIALIEN Latein



De coniuratione Catilinae – Sallusts Geschichtsbild

Interpretation der narrativen Mittel des Historikers Sallust

De coniuratione Catilinae – Sallusts Geschichtsbild

von Dagmar Adrom

Einführung	I
Fachwissenschaftliche Hinweise	I
Methodisch-didaktische Hinweise	2
Literaturverzeichnis	3
Material, Übersetzungstexte und Arbeitsaufträge	4
M 1 Eine Monographie über Catilina?	4
M 2 Archaismen bei Sallust	5
M 3a Catilina – eine Charakterstudie (Gruppe 1)	6
M 3b Catilina – eine Charakterstudie (Gruppe 2)	7
M 3c Catilina – eine Charakterstudie (Gruppe 3)	8
M 4 Catilina und seine „Männer“	9
M 5 Ein Exkurs in die Vergangenheit (Kap. 6)	10
M 6 Früher war alles besser? (Kap.7/9)	13
M 7 Von Verfall geprägt – Sallusts Geschichtsbild	15
M 8 Die Rhetorik Catilinae	18
M 9 Catilina schlägt zu (Kap. 27–29)	20
M 10 Der Fortgang der Verschwörung (Kap. 31–56)	22
M 11a Die letzte Schlacht (Kap. 61)	25
M 11b Die letzte Schlacht (Kap. 61)	26
Lösungsvorschläge und Übersetzungen	27

M 3a Catilina – eine Charakterstudie (Gruppe 1)

L. Catilina, nobili genere natus, fuit magna vi et animi et corporis, sed ingenio malo pravoque. Huic ab adulescentia bella intestina, caedes, rapinae, discordia civilis grata fuere ibique iuventutem suam exercuit. Corpus patiens inediae, algoris, vigiliae supra quam cuiquam credibile est. Animus audax, subdolosus, varius, cuius rei luter simulator et dissimulator, alieni adpetens, sui profusus, ardens in cupiditatibus; satis eloquentiae, sapientiae parum. Vastus animus inmoderata, incredibilia, nimis alta semper cupiebat.

- | | | |
|---|-----------------------|--------------------------|
| 2 | bellum intestinum | Bürgerkrieg |
| 4 | inedia, inediae (f) | Hunger, Hunger |
| | algor, algōris (m) | Kälte, Frost |
| 5 | subdolosus, a, um | hinterlistig |
| 6 | profusus alicuius rei | auswendig, sich in etwas |

Arbeitsaufträge:

Textarbeit

1. Erarbeiten Sie aus dem Text sämtliche Eigenschaften und Neigungen Catilinas.
2. Ordnen Sie diese Eigenschaften bestimmten Kategorien zu.

Übersetzung

3. Übersetzen Sie den Text in angemessenes Deutsch.

Grammatik

4. Weisen Sie folgende Stilmittel nach und interpretieren Sie sie.



Wikimedia. Gemeinfrei gestellt

Chiasmus – Antithese – Asyndeton – Hendiadyoin – Ellipse

M 8 Die Rhetorik Catilinas

20 (1) Sowie Catilina sah, dass die, welche ich eben vorher erwähnt habe, zusammengekommen waren, [...] zog er sich in einen abgetrennten Teil des Gebäudes zurück und hielt dort, nachdem alle Türen weit geöffnet worden waren, eine Rede folgender Art:

- 5 (2) „Wären eure Tüchtigkeit und Treue von mir nicht geprüft, hätte sich eine so günstige Gelegenheit umsonst ergeben. Große Hoffnung, ja die Macht wären vergebens schon greifbar, habe gewesen, wenn auch ich würde nicht mit feigen und nichtsnutzigen Gesellen nach Unsicherem statt nach Sicherem streben. (3) Aber wenn ich euch schon in vielen sehr
10 widrigen Umständen als tapfer und mir treu ergeben kennen gelernt habe, wage ich es umso eher, die größte und schönste Tat anzugehen, eben auch weil ich erkannt habe, dass wir dieselben Dinge als gut oder schlecht bewerten; (4) denn dassens wollen und dasselbe nichtwollen, das ist letztendlich wahrer Freundschaft. (5) Was mir aber vorschwebt,
15 das habt ihr alle schon zuvor zu unterschiedlichen Gelegenheiten gehört. (6) Freilich rege ich mich von Tag zu Tag mehr auf, wenn ich bedenke, welche Lebensbedingungen die Zukunft für uns bereithält, wenn wir uns nicht selbst für die Freiheit einsetzen. (7) Denn seitdem unser Staat in die Gewalt und Herrschaft weniger Mächtiger geraten ist, müssen ihnen Könige und Fürsten Steuern zahlen und Völker und Staaten
20 Abgaben entrichten; wir wenigen alle, tüchtige, gute, vornehme und einfache Leute, wir sind nur noch eine Masse ohne Ansehen und Einfluss und von den wenigen abhängig, die vor uns erschauern würden, wenn der alte Zustand des Staat noch bestünde. (8) So sind aber das ganze Ansehen, Macht, Ehre und Reichtum bei denen oder dort, wo sie es wünschen; uns bleiben Gefahren, Zurückweisungen, Prozesse, Not. (9) Wie
25 lange werdet ihr das noch dulden, meine überaus tapferen Kameraden? Ist es nicht besser mit Tapferkeit zu sterben als ein elendes, ehrloses Leben, in dem man der Spielball für fremden Hochmut war, mit Schmach
30 zu verlieren? (10) Doch nein, bei Göttern und Menschen! Der Sieg ist in unserer Hand, wir sind jung, stark und mutig; dagegen sind diese durch das Alter und den Reichtum ermüdet.“

Wir müssen lediglich anfangen, das Übrige wird sich finden. (11) Welcher Sterbliche, der ein Mann ist, kann denn ertragen, dass sie die Reichtum im Überfluss besitzen, den sie verschwenden, indem sie das Meer zuschütten und Berge einebnen, während uns das Geld sogar zum nötigsten fehlt? Wer kann ertragen, dass sie ein Haus nach dem anderen bauen, während wir nirgends auch nur eine Bleibe haben? (12) Obwohl sie Gemälde, Statuen, Gefäße kaufen, neues zerstören, anderes aufbauen, schließlich auf jede Weise ihr Geld vergeuden und verprassen, können sie es dennoch trotz all des Saus und Braus nicht loswerden. (13) Wir dagegen ertragen zu Hause Not und draußen Schanden, und unsere jetzige Lage steht es schlecht, um unsere zukünftigen Aussichten noch übler; was haben wir denn noch – außer unserem Leben? (14) Warum nur wacht ihr nicht endlich auf? Ja, das, das, was ihr überseht habt – Freiheit, auch Reichtum, Ehre, Ansehen – liegt direkt vor euren Augen; das Schicksal hat das alles als Belohnung für die Sieger bestimmt. (15) Unsere momentane Lage, die schlechte Zeit, die Gefahren, die Not, die großartige Kriegsbeute sollen euch mehr als meine Rede antreiben. (16) Wählt mich zum Anführer oder als einen Mitstreiter: weder mein Kopf noch meine Körperkraft werden euch fehlen. (17) Eben dies, werde ich, wie ich hoffe, als Konsul zusammen mit euch bestreiten, außer ich täusche mich gewaltig. Das ist euch lieber zu dienen als zu herrschen.“

Arbeitsaufträge

Textarbeit

1. Gliedern Sie die Rede in Sinnabschnitte und formulieren Sie für jeden Abschnitt eine kurze Überschrift.

Interpretation

2. Stellen Sie die Rede als Kurve dar, indem sie positiv stimmende Redeteile grafisch nach oben führen, negativ stimmende Teile nach unten.
3. Warum wählt Catilina einen solchen Verlauf? Belegen Sie an der deutschen Übersetzung, was Catilina mit seiner Rede erreichen will.
4. Stellen Sie Vermutungen an, weshalb Sallust eine solche Rede in seine Monographie einbaut.

M 9 Catilina schlägt zu (Kap. 27–29)

Gruppe 1

Interea Romae multa simul moliri: consulibus insidias tendere, parare incendia, opportuna loca armatis hominibus obsidere; cum telo esse, item alios iubere, hortari, uti semper intenti periculisque essent: dies noctisque festinare, vigilare, neque insomniis neque labore fatigari.

5 Postremo, ubi multa agitant nihil procedit, rursus intempesta nocte coniurationis principes convocat per M. Porcium Laelium, ubique multa de ignavia eorum questus docet se Manlium promississe ad eam multitudinem, quam ad capiunda arma paraverat, item alios in alia loca opportuna, qui initium belli facerent, sequi ad exercitum pertransire cupere, si prius Ciceronem oppressisset; eum suis comitiis multum officere.

10

- | | | |
|----|--|----------------------------------|
| 1 | mōliri, mōlior, mōlitus sum | unternehmen, antreiben |
| | insidias tendere | einen Anschlag auf jemand planen |
| 2 | cum telo esse | waffnet sein |
| 5 | intempestus, a, um | rau, düster |
| 7 | ignāvia, -ae (f) | Trägheit |
| 10 | opprimere, opprimō, opprimere, oppressum | kämpfen, unterwerfen |

Gruppe 2

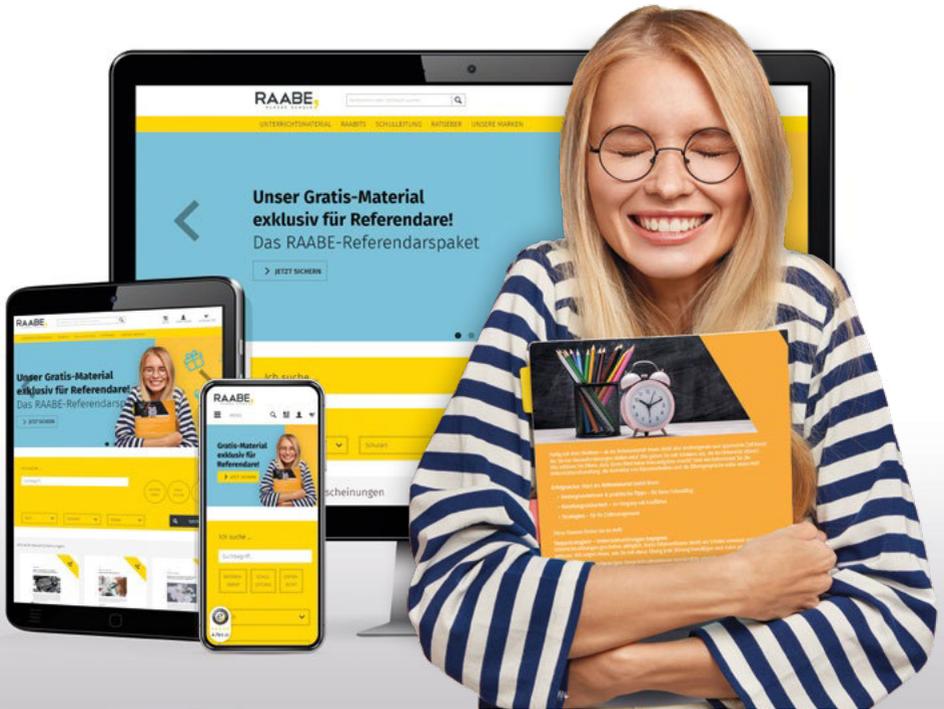
Ea cum Ciceroni nuntiarentur, ancipiti malo permotus, quod neque urbem ab insidiis privato consilio longius tueri poterat, neque exercitus Manlii quantus aut quo consilio foret satis comperitum haberet, rem ad senatum refert iam antea vulgi rumoribus

5 et agitatum. Atque, quod plerumque in atroci negotio solet, senatus delevit darent operam consules ne quid res publica detrimenti caperet. Ea permissa per senatum more Romano magistratui maxuma permittitur: exercitum parare, bellum gerere, coercere omnibus modis socios atque civis, domi militiaeque imperium atque iudicium summum habere;

10

Atque sine populi iussu nullius earum rerum consuli ius est.

Sie wollen mehr für Ihr Fach? Bekommen Sie: Ganz einfach zum Download im RAABE Webshop.



- ✓ **Über 4.000 Unterrichtseinheiten** sofort zum Download verfügbar
- ✓ **Sichere Zahlung** per Rechnung, PayPal & Kreditkarte
- ✓ **Exklusive Vorteile für Grundwerks-Abonent*innen**
 - 20% Rabatt auf Unterrichtsmaterial für Ihr bereits abonniertes Fach
 - 10% Rabatt auf weitere Grundwerke

Jetzt entdecken:
www.raabe.de